Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 13 057
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Joschka Langenbrinck (SPD)

vom 04. Januar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Januar 2018)

zum Thema:

Kauf von Steuersünder-Dateien im Jahr 2017: Anzahl der Selbstanzeigen und Höhe der Steuernachzahlungen in Berlin?

und **Antwort** vom 15. Januar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Jan. 2018)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Finanzen

Herrn Abgeordneten Joschka Langenbrinck (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/13057
vom 04.01.2018
über Kauf von Steuersünder-Dateien im Jahr 2017: Anzahl der Selbstanzeigen und Höhe der Steuernachzahlungen in Berlin?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. An wie vielen Kauf-Aktionen von Steuersünder-Dateien war Berlin im Jahr 2017 beteiligt?

2. Wie hoch waren jeweils die Kaufsummen und mit welcher Summe war Berlin insgesamt daran beteiligt?

Zu 1. und 2.: Das Land Berlin hat sich im Jahr 2017 nicht an den Kosten von Ankäufen derartiger Dateien beteiligt.

3. Wie viele Selbstanzeigen wegen Steuerhinterziehung wurden im Jahr 2017 in Berliner Finanzämtern erstattet?

Zu 3.: Im Zusammenhang mit Geldanlagen in der Schweiz, Luxemburg und Liechtenstein wurden im Jahr 2017 94 Selbstanzeigen erstattet.

4. In welcher Höhe sind aufgrund dieser Selbstanzeigen im Jahr 2017 Steuernachzahlungen für den Berliner Landeshaushalt vereinnahmt worden?

Zu 4.: Im Jahr 2017 wurden rund 8.000.000 Euro Steuernachzahlungen aus den Selbstanzeigen vereinnahmt.

Berlin, den 15.01.2018

In Vertretung

Dr. Margaretha Sudhof
Senatsverwaltung für Finanzen